

Antrag für die Vermietung von einem Standrohr



REMSTALWERK GmbH & Co. KG
Stuttgarter Straße 85
73630 Remshalden

Ansprechpartner Wasserwerk:

Tel. 07151 36971-42
E-Mail wasserwerk@remstalwerk.de

Abholzeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 09:00 Uhr
13:00 bis 14:00 Uhr
Freitag: 07:30 bis 09:00 Uhr

Auftraggeber

Vorname, Name, Firma

Ansprechpartner

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer / E-Mail-Adresse

Einsatzstelle

Einsatzstelle - Straße, Haus Nr. oder Flst. Nr.

PLZ, Ort

sonstige Angaben zum Anschlussobjekt

Anschlusszeitraum

Von Bis

Kostenpauschale für die Vermietung von einem Standrohr

Es gelten die nachfolgenden Preise. (Preisstand ab 01.03.2024)

	netto (€)	brutto (€)*
Standrohr - Ausgabe und Rücknahme	70,00	83,30
zzgl. Miete - Tagessatz des Standrohrs	2,00	2,38
zzgl. Materialeinsatz durch Wartung		nach Aufwand
Standrohr - Umtausch (nach 6 Monaten oder bei Defekt)	50,00	59,50

- Für die Abholung fällt eine **Vorauszahlung in Höhe von 750 € (brutto)** an. Diese ist per Vorabüberweisung (mind. 3 Werktage im Voraus) zu entrichten und wird nach der Rückgabe mit den entstandenen Kosten verrechnet. Sobald uns dieser Antrag vorliegt, werden wir Ihnen die Rechnung zur Vorauszahlung zusenden. Das nach der Rückgabe ggf. verbleibende Guthaben soll auf folgendes Bankkonto ausgezahlt werden:

Kontoinhaber: _____
Bankinstitut: _____
IBAN: _____
BIC: _____

- Wird das Standrohr länger als 6 Monate verwendet oder tritt während der Verwendung ein Defekt am Standrohr auf, muss dieses gegen ein neues Standrohr getauscht werden. Für den Tausch fällt die Gebühr zum Umtausch an.
- Sollte bei der Wartung, nach Rücknahme, ein Defekt an der Austauschkartusche festgestellt werden, werden die Reparaturkosten entsprechend nach Aufwand mit der Vorauszahlung verrechnet. Um eine sachgerechten Verwendung des Standrohrs zu ermöglichen, liegt dem Antrag ein Merkblatt bei.
- Der Wasserverbrauch wird separat von der zuständigen Gemeinde berechnet.

Auftragserteilung:

Hiermit erteile ich der REMSTALWERK GmbH & Co. KG den Auftrag auf der Basis der oben angekreuzten Position die Leistung auszuführen und bestätige das Merkblatt zur sachgemäßen Verwendung des Standrohres gelesen zu haben und die Vorgaben entsprechend einhalten werde. Bei vorhandenem Guthaben, bevollmächtige ich das REMSTALWERK dieses auf oben genannte Bankverbindung gutschreiben.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Firmenstempel

*Die angegebenen Bruttobeträge enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Ausführung (zzt. 19 %).

Merkblatt – Standrohr mit Systemtrenner

Das Standrohr dient zur Entnahme von Wasser aus dem Trinkwassernetz. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist nur über Standrohre mit geeichten Wasserzählern zulässig, die nach Auftragseingang und Vorauszahlung von der REMSTALWERK GmbH & Co. KG zur Miete ausgegeben werden.

Zum Schutz des Trinkwassers werden nur noch Standrohre mit Systemtrenner ausgegeben. Dieser verhindert einen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigten Flüssigkeiten in das Trinkwasserversorgungsnetz.

Hinweise vor der Verwendung

- Zum Hydranten:
 - Die Hydranten müssen schonend behandelt werden und dürfen nur von unterwiesenem Personal bedient werden.
 - Die Benutzung bei Frost ist auf Notfälle zu beschränken.
 - Nach dem Öffnen des Deckels ist der Hydrant von jeglicher Art von Schmutz zu befreien und muss vor dem Aufsetzen des Standrohres so lange gespült werden, bis die Wasseraustrittsstelle frei von Schmutz ist.
 - Der Hydrant darf nur langsam geöffnet und geschlossen werden. Beim Gebrauch sind die Hydranten immer voll aufzudrehen (bis zum Anschlag – danach eine halbe Umdrehung zurück).
- Zum Standrohr:
 - Standrohre müssen gegen Stoß, Schlag, Zug, Frost, einseitige Belastung und Überlastung, sowohl beim Transport wie auch bei der Benutzung und Lagerung, geschützt werden.
 - Werden Standrohre bei Ihnen verwahrt, muss das Standrohr so gelagert werden, dass Verunreinigungen und Beschädigungen ausgeschlossen sind.
- Störungen, Defekte oder Schäden am Standrohr oder dem Hydranten sind unverzüglich bei der REMSTALWERK GmbH & Co. KG zu melden. Anfallende Reparaturkosten aufgrund falscher Verwendung werden dem Antragsteller nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Hinweise zur Rückgabe des Standrohrs

Standrohre sollten nicht länger als 6 Monate verwendet werden. Wird das Standrohr länger als 6 Monate benötigt muss dieses gegen ein neues Standrohr getauscht werden. Für den Tausch fällt eine Umtauschgebühr an, die dem Preisblatt entnommen werden kann.

Nach der Rückgabe wird das Standrohr gewartet. Sollte hierbei ein Defekt an der Austauschkartusche festgestellt werden, werden die Reparaturkosten entsprechend nach Aufwand mit der Vorauszahlung verrechnet.

Montage des Standrohrs

1. Verkehrssicherung beachten und ggf. geeignete Maßnahmen treffen.
2. Kappendeckel und Deckelumrandung von Schutz säubern.
3. Festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand, mittels Vierkants des Bedienungsschlüssels oder Hammer, lockern.
4. Deckel und Aushebesteg herausheben und seitlich drehen.
5. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien und anschließend erst den Klauendeckel abheben.
6. Standrohr mit geschlossenen Ventilen – nur Standrohre mit Ventilen verwenden und nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis fester Sitz erreicht ist.
7. Ggf. Schläuche ankuppeln, Bedienungsschlüssel aufstecken. Der Hydrant ist jetzt betriebsbereit.
8. Bei Unterflurhydranten durch Linksdrehen des Schlüssels das Hydrantenventil vollständig öffnen. Schachthyranten werden durch Rechtsdrehen geöffnet.
9. Ventilausläufe am Standrohr öffnen und Entnahmemenge nur durch Standrohauslaufventil regulieren.

Demontage des Standrohrs

1. Standrohr Auslaufventile schließen.
2. Ggf. Schläuche entfernen.
3. Bei Unterflurhydranten durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel das Hydrantenventil vollständig schließen. Schachthyranten werden wiederum durch Linksdrehen geschlossen. Bitte beachten Sie, dass auch schon vor dem vollständigen Schließen, ein Widerstand spürbar sein kann. Bitte so lange weiterdrehen, bis ein Drehen des Bedienungsschlüssels bei normalem Kraftaufwand nicht mehr möglich ist.
4. Standrohrventil etwas öffnen, damit das Standrohr und das Mantelrohr geleert wird. Dieser Vorgang dauert ca. 2 - 3 Minuten. Bitte beachten, dass das auslaufende Wasser nicht in das Trinkwassernetz gelangt.
5. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
6. Klauendeckel einsetzen.
7. Straßenkappe durch Einlegen des Klappendeckels in den sauberen Kappenrand so einsetzen, dass kein Verkehrshindernis entsteht.
8. Die Verkehrssicherheit der Entnahmestelle wiederherstellen.